



- FFH-Vorprüfung -

**zur 2. vereinfachten Änderung des
Bebauungsplanes Madfeld
Nr. 8 "Erweiterung Egge"**

1 Einleitung

Eine im Bebauungsplan Madfeld Nr. 8 „Erweiterung Egge“ als öffentliche, naturnahe Grünanlage festgesetzte Fläche soll künftig als privater Hausgarten durch die nördlich angrenzenden Eigentümer genutzt werden. Durch die angedachte Veräußerung entfällt der städtische Pflegeaufwand. Zur Umsetzung dieses Vorhabens ist eine Änderung des Bebauungsplanes notwendig. Die Fläche soll als nicht überbaubare Wohnbaufläche festgesetzt werden.

2 Gebietsbeschreibung

In ca. 100 m Entfernung zu dem Vorhabengebiet befindet sich das Vogelschutzgebiet DE-4517-401 „Diemel- und Hoppecketal mit angrenzenden Wäldern“. Für das Schutzgebiet gilt folgende Gebietsbeschreibung:

„Das Vogelschutzgebiet „Diemel- und Hoppecketal mit angrenzenden Wäldern“ befindet sich in einer reich strukturierten Landschaft im Osten des Sauerlandes unmittelbar angrenzend an Hessen sowie südlich der Paderborner Hochfläche. Dieser Refugialraum für viele seltene und bedrohte Vogelarten ist geprägt durch großflächige Hainsimsen- und Waldmeister-Buchenwälder, Eichen-Buchenwälder mit Fichtenforsten. Naturnahe Fließgewässer mit Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder, Felsbiotope, Schlucht- und Hangmischwälder, gut ausgebildete Grünländer sowie Kalkmagerrasen und Heckenkomplexe.“ (vgl. LANUV NRW 2023: www)

3 Schutzzweck

Der Schutzzweck des Gebietes umfasst folgende Erhaltungs- und Entwicklungsziele:

Erhaltung und Entwicklung eines großräumigen, möglichst naturnahen, störungs- und zerschneidungsarmen sowie altholz-, totholz- und strukturreichen Buchen-, Eichen- und Mischwald-Gebietes, Felskomplexe, Schlucht- und Hangmischwälder, naturnahe Fließgewässer mit Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder, Grünländer sowie Magerrasen und Heckenkomplexe als Brut- und Nahrungsgebiet sowie als Rast- und Überwinterungsgebiet zur Erhaltung und Entwicklung der Bestände von:

Eisvogel, Grauspecht, Mittelspecht, Neuntöter, Raubwürger, Raufußkauz, Rotmilan, Schwarzmilan, Schwarzspecht, Schwarzstorch, Uhu und Wiesenpieper
(vgl. LANUV NRW 2023: www)

4 Auswirkungen des Vorhabens auf den Schutzzweck

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Madfeld Nr. 8 Erweiterung Egge befindet sich am nordöstlichen Rand des Ortsteils Madfeld, in ca. 100 m Entfernung zu dem Schutzgebiet. Das Bebauungsplangebiet ist größtenteils mit Einfamilienhäusern bebaut. Es liegen nur noch wenige Baulücken vor. Die von dem Vorhaben betroffene Grünanlage ist durch Sukzession geprägt. Die jungen als Baumgruppe gepflanzten Obstbäume befinden sich in einer stark

ausgeprägten Krautschicht. Sukzessionsbedingt findet sich hier weiterer junger Gehölzaufwuchs.

Gemäß dem Messtischblatt 4518 ist in dem maßgebenden dritten Quadranten für die im Plangebiet vorkommenden Lebensraumtypen Kleingehölze und Gärten mit den Vogelarten Eisvogel, Neuntöter, Raubwürger, Rotmilan und Schwarzspecht zu rechnen. Die Lebensräume dienen als Fortpflanzungs- und Ruhestätte sowie als Nahrungshabitat. (vgl. LANUV NRW o. J. (a): [www](http://www.bra.nrw.de))

Aus dem Landschaftsinformationssystem geht hervor, dass sich in der weiteren Umgebung des Änderungsbereiches Fundorte der Arten Grauspecht (*Picus canus*), Neuntöter (*Lanius collurio*) und Raubwürger (*Lanius excubitor*) befinden. (vgl. LANUV NRW o. J. (b): [www](http://www.linfo.nrw.de))

Es werden keine Flächen im Vogelschutzgebiet beansprucht. Die Nutzungsänderung ist sowohl hinsichtlich der Flächengröße von ca. 600 m², als auch hinsichtlich der Art der Nutzung, von einer naturnahen Grünanlage zu einem Hausgarten, so einzustufen, dass sich erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgebietes hinsichtlich der Erhaltungsziele und des Schutzzweckes offensichtlich ausschließen lassen. Eine Summation mit anderweitigen Vorhaben liegt nicht vor. Auswirkungen des Planes auf die zuvor benannten Arten können ausgeschlossen werden, da entsprechende Wirkfaktoren nicht vorliegen.

5 Quellenverzeichnis

LANUV NRW – LANDESAMT FÜR NATUR, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ NORDRHEIN-WESTFALEN (2023): DE-4517-401 Gebietsbeschreibung und Schutzzieldokument. Recklinghausen. Online verfügbar unter: https://www.bra.nrw.de/system/files/media/document/file/DE-4517-401_EO-Gebietsbeschreibung%20und%20Schutzzieldokument.pdf (zuletzt aufgerufen am 23.01.2024).

LANUV NRW – LANDESAMT FÜR NATUR, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ NORDRHEIN-WESTFALEN (o. J. (a)): Planungsrelevante Arten für Quadrant 3 im Messtischblatt 4518. Recklinghausen. Online verfügbar unter: https://artenschutz.naturschutzinformationen.nrw.de/artenschutz/de/arten/blatt/liste/4518?kl_gehoel=1&gaert=1 (Zuletzt aufgerufen am 23.01.2024).

LANUV NRW – LANDESAMT FÜR NATUR, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ NORDRHEIN-WESTFALEN (o. J. (b)): Landschaftsinformationssystem NRW (@LINFOS). Recklinghausen. Online verfügbar unter: <https://linfo.naturschutzinformationen.nrw.de/atlinfos/de/atlinfos> (Zuletzt aufgerufen am 23.01.2024).

Aufgestellt:

Stadt Brilon, Januar 2024